

wort vor ab gemeijet Die
 gnad ist als dz paradisi
 den segenen vnd die er-
 barmd thibet ewentlich
 Das leben des werckma-
 nes den do begnüget wü-
 sse in in con er vndet
 enen schatz des sünes der
 daz emer stat bestatiget
 den namen vnd über dise
 stat wort en vndestletet
 vnd gesthetet con con
 süß gelon machet frölich
 hertz vnd über sy bedi ist
 inme der wissheit Schäl
 myen con psalterien mach
 ent süß gelang vnd über
 sy bedi ist en süßzung
 In oug begert gnad in
 schonheit vnd über dise
 sint grün set Ein frunt
 in en gesel hörent zu
 samen in ertlicher zu aber
 über sy bedi ist en vnd
 vnd en ma Bedrüder
 selffent in der zit der
 betrüpnisse Doch über
 sy ertlöset die erbernd
 Ein güte gold vnd silber
 vnd gesontheit der süß
 aber über sy alle ist en
 wol geuallender rot Ruff-
 tün vnd kraft er spöcht
 dz hertz vnd über dis
 die vorcht gottes In der
 gottes vorcht ist kon
 gebrest vnd ist mit not

Dureftig an ir die fünfze
 suchende Gottes vorcht ist
 als en paradisi des segens
 vnd hant in bedeckt über
 alle er Sun in der zit dms
 lebend solt du mit messig
 in oder bedürfen vnd
 ad ist roger starben den
 müßig in oder bedürfen
 Ein man der do sieht an
 enen frönden tist des te-
 ben ist mit in de gedank
 des essendes vnd er spi-
 set in sel in frönden spisen
 Ein zuchtig con geleert ma
 der hütet sich in des vn-
 weisen müd wort ze samen
 getretten die armüt in in
 sine buch wort dz für trin-
 nen ist **Dz pli cappittel =**
God wie gar bitter ist din
 gedanken enie mōstij
 der do friden hat in sine
 güte in de gerüoigen ma
 des weg do grecht sint an
 allen dingen in noch vür-
 basser die spise möcht gene-
 men vnd tod din gerücht ist
 güte den bedürfenden mō-
 stien vnd der do ab nimet
 an den krasen de alterd ge-
 driestet con con allen dingen
 sorg hat vnd den conglōbi-
 gen der do wissheit verlü-
 tet Du solt mit frächten des
 todes gerücht / gedent wele